

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Bestimmungen zur Durchführung von Transporten

Antrag zur Ausnahme

- ☐ an Sonn- und Feiertagen nach § 46 Absatz 1 Nummer 7, § 30 Absatz 3 Straßenverkehrsordnung (StVO)
- ☐ in der Hauptreisezeit nach § 1 Absatz 1 der Ferienreiseverordnung (FerReiseV 1985)
- ☐ als Dauerausnahmegenehmigung

W

W

Hinweise:
Bei Prüfung der Anträge ist ein strenger Maßstab anzulegen. Ausnahmen sind auf dringende Fälle zu beschränken. Es können z.B. folgende Gründe maßgebend sein:

- Versorgung der Bevölkerung mit leicht verderblichen Lebensmitteln,
- termingerechte Be- und Entladung von Seeschiffen,
- Aufrechterhaltung des Betriebs öffentlicher Versorgungs- oder Verkehrseinrichtungen,
- Versorgung von Märkten oder sonstigen Großveranstaltungen mit Lebens- oder Genussmitteln und Getränken
- Beförderung von Pferden zur Teilnahme an Rennsportveranstaltungen und an Reit- und Fahrturnieren (auch mit Anhänger)
- Beförderung von Schlachtvieh zu den am Wochenbeginn stattfindenden Viehmärkten
- Beförderung von Brieftauben mit Spezialtransportfahrzeugen zu den Auflassplätzen
- Beförderung von Ausrüstungsgegenständen für zeitgebundene kulturelle Veranstaltungen (z.B. Requisiten, Musikinstrumente)

Ausnahmen können auch für einen kombinierten Verkehr Schiene/Straße (Verkehr vom Versender bis zum nächstgelegenen geeigneten Verladebahnhof oder vom nächstgelegenen geeigneten Entladebahnhof bis zum Empfänger) erteilt werden. Wirtschaftliche oder wettbewerbliche Gesichtspunkte allein rechtfertigen keine Ausnahme von den Vorschriften des § 30 Abs. 3 StVO. Der Antragsteller hat entsprechende Unterlagen beizubringen. Der Beförderungsweg ist vorzuschreiben, soweit das aus verkehrlichen Gründen geboten ist. Ausnahmegenehmigungen dürfen nur an Kraftfahrzeuge erteilt werden, die eine Mindestmotorleistung von 4,4 kW (6 PS) je Tonne des zulässigen Gesamtgewichtes des Kraftfahrzeuges und der jeweiligen Anhängelast erreichen. Ausnahmegenehmigungen für den grenzüberschreitenden Verkehr dürfen nur erteilt werden, wenn feststeht, dass die deutschen und ausländischen Grenzzollstellen zu dem Zeitpunkt der voraussichtlichen Ankunft an der Grenze zur Abfertigung von LKW-Ladungen besetzt sind.

1. Antragstellende Person

Name der juristischen Person / Personengesellschaft		Familienname (Kontaktperson)		Vorname (Kontaktperson)	
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon		Fax		E-Mail	

Ist die antragstellende Person auch die die Fahrzeuge haltende Person? ☐ ja ☐ nein
(Bitte nein ankreuzen, wenn ein oder mehrere Fahrzeuge sich **nicht** im Besitz der antragstellenden Person befinden.)

3. Transportfahrzeug/e

Lfd.Nr.	Fahrzeug	ggf. die das Fahrzeug haltende Person			
1	Fahrzeugart ☐ Sattelzugmaschine ☐ LKW ☐ Auflieger ☐ Anhänger	Amtl.Kennzeichen		Zul. Gesamtgewicht	jur.Person, Personengesellschaf, ggf.Kontaktperson/Namen
			t		
	Adresse FZ-Haltende: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
2	Fahrzeugart ☐ Sattelzugmaschine ☐ LKW ☐ Auflieger ☐ Anhänger	Amtl.Kennzeichen		Zul. Gesamtgewicht	jur.Person, Personengesellschaf, ggf.Kontaktperson/Namen
			t		
	Adresse FZ-Haltende: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
3	Fahrzeugart ☐ Sattelzugmaschine ☐ LKW ☐ Auflieger ☐ Anhänger	Amtl.Kennzeichen		Zul. Gesamtgewicht	jur.Person, Personengesellschaf, ggf.Kontaktperson/Namen
			t		
	Adresse FZ-Haltende: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
4	Fahrzeugart ☐ Sattelzugmaschine ☐ LKW ☐ Auflieger ☐ Anhänger	Amtl.Kennzeichen		Zul. Gesamtgewicht	jur.Person, Personengesellschaf, ggf.Kontaktperson/Namen
			t		
	Adresse FZ-Haltende: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
5	Fahrzeugart ☐ Sattelzugmaschine ☐ LKW ☐ Auflieger ☐ Anhänger	Amtl.Kennzeichen		Zul. Gesamtgewicht	jur.Person, Personengesellschaf, ggf.Kontaktperson/Namen
			t		
	Adresse FZ-Haltende: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	

4. Datum/Zeitraum

Datum Beginn	Datum Ende	Uhrzeit von Uhr	Uhrzeit bis Uhr
--------------	------------	--------------------	--------------------

5. Transportgüter

Lfd. Nr.	Art	Gewicht
1		kg
2		kg
3		kg
4		kg
5		kg

6. Empfangende Stelle der Transportgüter

Name der juristischen Person / Personengesellschaft	Familiennamen (Kontaktperson)		Vorname (Kontaktperson)
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

7. Fahrstrecke

7.1 Ausgangspunkt (Leerfahrt)	
7.2 Ausgangspunkt (Transport)	
7.3 Vorgesehene Fahrstrecke	
7.4 Endpunkt des Transports	

8. Ausführliche Begründung der Dringlichkeit

--

9. Anlagen

☐ Fracht- und Begleitpapiere	☐ Bescheinigung über Unmöglichkeit der fristgerechten Schienenbeförderung
☐ Fahrzeugschein	☐ Nachweis der Grenzzollstelle über Abfertigungszeiten für LKW-Ladungen
☐ Amtliche Bescheinigung über zulässiges Gesamtgewicht und Motorleistung (nur sofern nicht aus Zulassungspapieren entnehmbar)	
☐ Dringlichkeitsbescheinigung der IHK (nur bei Anträgen auf Dauerausnahmegenehmigungen!)	

--

Die Angaben sind vollständig und richtig. Mir/Uns ist bekannt, dass die Fahrt erst nach Aushändigung der beantragten Ausnahmegenehmigung/en erfolgen darf/dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Firmenstempel/Unterschrift
------------	----------------------------

Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.